

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der 1A Büroservice UG (haftungsbeschränkt)

Stand: 01.11.2025

§ 1 Geltungsbereich und Begriffsbestimmungen

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über die Anmietung von Postadressen und ladefähigen Firmensitzadressen, die zwischen der 1A Büroservice UG (haftungsbeschränkt), Randstr. 1, 22525 Hamburg (nachfolgend „Anbieter“ genannt), und ihren Kunden (nachfolgend „Kunde“ genannt) über die Onlineplattform des Anbieters geschlossen werden.

1.2 Das Angebot richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne von § 14 BGB (natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss des Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handeln). Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind von der Nutzung ausgeschlossen.

1.3 Vertragsgegenstand ist die entgeltliche Bereitstellung einer Postadresse des Anbieters zur Nutzung als: * Kategorie A: Einfache Postempfangsadresse: Zur reinen Entgegennahme und Weiterleitung von Postsendungen. * Kategorie B: Ladefähige Firmensitzadresse: Zur Nutzung als offizielle Geschäftsanschrift und ladungsfähige Anschrift für Handelsregister, Gewerbeanmeldung und behördliche Zwecke. Für die Eignung der Adresse als satzungsmäßiger oder tatsächlicher Unternehmenssitz ist der Kunde selbst verantwortlich.

§ 2 Vertragsschluss

2.1 Die Präsentation der Services auf der Onlineplattform stellt kein bindendes Vertragsangebot des Anbieters dar.

2.2 Der Kunde gibt durch Abschluss des Bestellvorgangs auf der Onlineplattform ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages ab.

2.3 Der Vertrag kommt mit der ausdrücklichen Annahme des Angebots durch den Anbieter in Textform (z.B. per E-Mail) oder durch die Freischaltung des gebuchten Services zustande.

2.4 Der Vertragsschluss steht unter der auflösenden Bedingung, dass der Kunde die zur Identifizierung nach dem Geldwäschegesetz (GwG) erforderlichen Nachweise nicht innerhalb einer vom Anbieter gesetzten Frist erbringt.

§ 3 Widerrufsrecht und dessen Ausschluss

3.1 Da sich das Angebot ausschließlich an Unternehmer richtet (vgl. § 1.2), besteht grundsätzlich kein gesetzliches Widerrufsrecht nach den Vorschriften für Fernabsatzverträge (§§ 312c ff. BGB).

3.2 Ausschluss bei sofortigem Leistungsbeginn: Der Kunde erklärt mit seiner Buchung ausdrücklich, dass der Anbieter mit der Ausführung der Dienstleistung sofort nach Vertragsschluss beginnen soll. * Der Kunde verzichtet auf ein eventuell bestehendes Widerrufsrecht, sobald der Anbieter mit der vollständigen Erbringung der Dienstleistung begonnen hat. * Da die gebuchte Adresse mit der Vertragsannahme und Rechnungsstellung sofort für den Kunden nutzbar gemacht wird (sofortiger Beginn der Leistungserbringung), entfällt das Widerrufsrecht vollständig.

§ 4 Entgelte und Zahlungsmodalitäten

4.1 Es gelten die zum Zeitpunkt der Auftragserteilung auf der Onlineplattform veröffentlichten Preise. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

4.2 Kostenfreier Monat: Der Monat der Auftragserteilung ist für den Kunden kostenfrei. Die kostenpflichtige Vertragslaufzeit beginnt am ersten Tag des Folgemonats.

4.3 Rechnungslegung und Fälligkeit: * Die erste Rechnung wird bei Auftragserteilung (noch für den kostenfreien Monat und den folgenden Monat im Voraus) gestellt. * Die folgenden Rechnungen werden jeweils zum Ersten des Monats an den Kunden versandt. * Die Kosten für den Service sind stets im Voraus für den jeweiligen Abrechnungsmonat zu entrichten. Nach Beauftragung der gewünschten Serviceleistung erhält der Kunde eine Auftragsbestätigung sowie die erste Rechnung für den kostenfreien Zeitraum und den Folgemonat. Diese Rechnung ist zum angegebenen Zahlungsziel zu begleichen.

4.4 Zahlungsziel für Folgerechnungen: Die Zahlung muss spätestens bis zum dritten Bankarbeitstag des Monats kostenfrei eingehend auf dem Geschäftskonto der 1A Büroservice UG (haftungsbeschränkt) erfolgen.

4.5 Bei Überschreitung des Zahlungsziels gerät der Kunde ohne weitere Mahnung in Verzug. Der Anbieter ist berechtigt, die Leistungserbringung (z.B. Postweiterleitung) bei Zahlungsverzug einzustellen und die weitere Nutzung der Adresse zu untersagen.

§ 5 Pflichten des Kunden

5.1 Ordnungsgemäße Nutzung und Kennzeichnung: * Der Kunde hat die Adresse nur für die vertraglich vereinbarte Kategorie und ausschließlich für rechtmäßige Zwecke zu nutzen. * Bei der Nutzung hat der Kunde stets den korrekten Firmennamen/Namen anzugeben, um eine eindeutige Postzuordnung zu gewährleisten. Wir empfehlen den c/o-Zusatz 1A Büroservice UG.

5.2 Ladefähige Firmensitzadresse (Kategorie B): * Der Kunde ist allein dafür verantwortlich, alle gesetzlichen Anforderungen an eine ladungsfähige Anschrift (insbesondere die tatsächliche Erreichbarkeit) zu erfüllen. * Der Kunde muss die Adresse unverzüglich aus allen öffentlichen Registern und dem Geschäftsverkehr entfernen, sobald der Vertrag endet.

5.3 Geldwäschegesetz (GwG): * Der Kunde ist verpflichtet, alle zur Identifizierung nach dem GwG notwendigen Unterlagen unverzüglich vorzulegen und jede Änderung der Daten (insbesondere wirtschaftlich berechtigte Person, Geschäftsführung, private Wohnanschrift) dem Anbieter unverzüglich mitzuteilen.

§ 6 Laufzeit und Kündigung

6.1 Vertragslaufzeit: Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen, sofern keine Mindestvertragslaufzeit (bei ladefähiger Firmensitzadresse beträgt diese zwölf Monate) vereinbart wurde.

6.2 Kündigungsfristen: Der Vertrag kann von beiden Parteien monatlich zum Ende des Kalendermonats gekündigt werden. Die Kündigung muss dem Vertragspartner spätestens am 15. des Monats zugehen, um zum Ende desselben Monats wirksam zu werden.

6.3 Form der Kündigung: Jede Kündigung muss in Textform (z.B. per E-Mail) erfolgen.

6.4 Außerordentliche Kündigung: Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt, insbesondere bei Verstoß des Kunden gegen § 5.1 oder Zahlungsverzug über zwei Monatsentgelte. Der Vertrag erlischt, wenn der Hauptmietvertrag des Anbieters endet.

§ 7 Haftung

7.1 Der Anbieter übernimmt keinerlei Haftung für einen widerrechtlichen Gebrauch der gemieteten Adresse durch den Kunden. Der Kunde stellt den Anbieter von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die auf einer rechtswidrigen Nutzung der Adresse durch den Kunden beruhen.

7.2 Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die rechtliche Eignung der Adresse für die spezifischen Zwecke des Kunden (z.B. Handelsregistereintragung).

7.3 Im Übrigen haftet der Anbieter für Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, sowie bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

§ 8 Datenschutz und Gerichtsstand

8.1 Der Anbieter verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Details hierzu sind der gesonderten Datenschutzerklärung zu entnehmen.

8.2 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

8.3 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Hamburg, sofern der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.